

Ge-Komm GmbH | Bismarckstraße 15 | 49324 Melle

Gemeinde Neuenkirchen
Herrn Bürgermeister Brunkhorst
Hauptstr. 1-3
29643 Neuenkirchen

Ge-Komm GmbH
Bismarckstraße 15
49324 Melle

T 05422 98151-60
F 05422 98151-69

info@ge-komm.de
www.ge-komm.de

4. Mai 2020

Erstellung eines kommunalen Wirtschaftswegekonzepes für die Gemeinde Neuenkirchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brunkhorst,

gern geben wir Ihnen wunschgemäß einen kurzen Zwischenbericht zum Projektstand.

Derzeit erbringen wir Leistungen gemäß Ihrer Beauftragung vom 20.03.2020 (unser Angebot vom 06.02.2020).

Folgende Schritte sind bereits erfolgt:

Pos. 1 Grundlagenaufbereitung / Projekteinrichtung

Basierend auf den amtlichen Liegenschaftskatasterinformationen erfolgte der Aufbau einer einheitlichen Datenbasis in einem Geoinformationssystem.

Im Rahmen dieser Angebotsposition wurden die folgende Datengrundlagen eingelesen und aufbereitet:

- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS)
- Luftbilder / Orthofotos

Geschäftsführer:
Alexander Klassen
Bernd Mende
Eugen Bitjukov

Amtsgericht Osnabrück
HRB 208620

- Übersicht über Eigentumsverhältnisse
(öffentliche Flächen – rechtliches / wirtschaftliches Eigentum)
- Übersicht Energiewirtschaft (Ver- und Entsorgungsbetriebe mit Standorten von Biogas- und Windkraftanlagen und weitere Standorte der Ver- und Entsorgungsbetriebe wie z.B. Kläranlagen, Anlagen zur Wasserversorgung usw.)
- Übersicht Tourismus und ÖPNV (Routenpläne usw.)

Pos. 2 Bereisung / Vor-Ort-Besichtigung

Im Rahmen einer mehrtägigen Bereisung erfolgte die Inaugenscheinnahme aller Wirtschaftswege und Ingenieurbauwerke in der Örtlichkeit. Dabei erfolgte ein grober Abgleich der vorhandenen Datenbestände, wobei relevante Änderungen erfasst und fehlende Daten ergänzt werden.

Zusätzlich wurden im Rahmen dieser Bereisung/Befahrung digitale Fotos in ausreichender Anzahl gefertigt. Zu den Bildern wurden GPS-Daten automatisiert erhoben (sog. Geoimaging).

Sämtliche Informationen, die im Außendienst erfasst wurden, wurden anschließend im Innendienst den digitalen Datenbeständen zugeordnet.

Folgende Schritte folgen noch:

Basierend auf der Datengrundlage der Pos. 1 und 2 erfolgt nun die Definitionen weiterer Parameter, die zur konzeptionellen Betrachtung beitragen:

- Definition des Hauptwirtschaftswegenetzes
- Definition des Anliegerwirtschaftswegenetzes
- Definition weiterer individueller Funktionsparameter

Ebenfalls erhoben werden:

- ÖPNV Strecken
- Schülerspezialverkehrstrecken
- Multifunktionale Wege (Radwege, Reitwege, Wanderwege usw.)
- Feuerwehr, Notarzt, Katastrophenschutz
- Abfallentsorgung

Sämtliche Informationen werden dem digitalen Datenbestand im GIS als Attribute zugeordnet. Eine Ausgabe und Selektion ist im Anschluss daran sowohl in Tabellen (Listen) als auch in grafischer Form (Pläne) möglich.

Im Anschluss an diese Leistungen erfolgt dann die konzeptionelle Erarbeitung eines Vorentwurfs für den weiteren Umgang mit den kommunalen Wirtschaftswegen in der Gemeinde Neuenkirchen. Dabei fließen sämtliche im Zuge der Bearbeitung gewonnenen Informationen mit ein und finden Beachtung. Im Zuge der konzeptionellen Vorbereitung ist eine intensive Besprechung zur Abstimmung mit den verantwortlichen Entscheidern der Gemeindeverwaltung vorgesehen. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Ergebnis den individuellen Vorgaben und Besonderheiten der Gemeinde angepasst werden kann.

Anschließend sollte die Vorbewertung/Bürgerbeteiligung erfolgen. Dazu können die Schlüsselpersonen in sog. Ortschaftskonferenzen (Workshops und öffentliche Veranstaltungen) über die Überlegungen und Lösungsansätze informiert werden. Die betroffenen Akteure können in diesem Rahmen ihre Belange vortragen und werden mit in den Entscheidungsprozess einbezogen. Die Benennung der Schlüsselpersonen obliegt der Verwaltung. Auch ist es möglich, sämtliche Bürgerinnen und Bürger mit einzuladen. In der Regel finden die Termine in den Abendstunden statt.

Die Moderation und Gestaltung der Veranstaltungen erfolgt dabei sinnvollerweise in hohem Maße durch uns. Hier können wir auf einen umfassenden Erfahrungsschatz zurückgreifen, da wir solche Veranstaltungen bereits sehr zahlreich und erfolgreich durchgeführt und geleitet haben. Die Versammlungen werden immer durch einen Geschäftsführer oder Abteilungsleiter persönlich und zusätzlich durch die Projektleitung wahrgenommen. Das erforderliche Equipment, wie Beamer und Notebook etc., wird grundsätzlich durch uns vorgehalten und gestellt.

Zusätzlich wird der Entwurf des Konzeptes digital in das Bürgerdialogsystem unserer Gesellschaft „www.wirtschaftswegekonzzept.de“ eingestellt. Dadurch ist eine moderne und bürgerfreundliche Kommunikation professionell mit Bürgern und Anliegern gewährleistet.

Insbesondere die Einbindung von Öffentlichkeit und Beteiligten in Entscheidungsprozesse führt zu einer Erhöhung der Akzeptanz des Gesamtprojektes.

Im Anschluss an die Bürgerbeteiligungstermine können sich alle Interessierten im Bürgerdialog-Portal über das Projekt informieren und Kommentare verfassen.



Die von uns entwickelte Internetplattform gibt interessierten Bürgern und denjenigen, die sich an der Erstellung des ländlichen Wegenetzkonzeptes beteiligen wollen, allgemeine und weiterführende Informationen und die Möglichkeit, Stellungnahmen in Form von Kommentaren abzugeben.

Gemäß dem Motto „Bürgerbeteiligung braucht neue, zeitgemäße Wege“ haben wir als Ge-Komm GmbH ein modernes GIS-gestütztes Bürgerdialogportal entwickelt und stärken damit nachhaltig die moderne Beteiligungskultur für komplexe Zusammenhänge im Bereich der ländlichen Wegenetzkonzepte.

Da Bürgerinnen und Bürger heutzutage immer stärker in Entscheidungsprozesse einbezogen werden wollen, ist eine internetbasierte Beteiligungsform ideal, um Betroffenen und Interessierten die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu geben.

Dieses Portal steht allen Interessierten rund um die Uhr (24/7) zur Verfügung und kann bequem von zu Hause oder aber auch von unterwegs besucht werden. Durch die permanente Erreichbarkeit wird eine bürgernahe Transparenz des Konzeptes und eine hohe Beteiligung erreicht, ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zu belasten.





Durch ein Beteiligungsverfahren (Pos. 5) ergeben sich in der Regel Auswirkungen auf die bisherigen Ergebnisse. Die vorgebrachten Wünsche und Anregungen müssen in das Gesamtkonzept integriert und eingearbeitet werden.

Die Lösungsansätze und Ergebnisse der Projektbearbeitung werden in Form eines Ergebnisberichtes zusammengefasst. Diese Handlungsempfehlung enthält sowohl einen beschreibenden Teil als auch zahlreiche grafische Planunterlagen.

Bei der Bearbeitung hat sich herausgestellt, dass die Länge der Wirtschaftswege ca. 205 km beträgt.

Wir hoffen, Sie mit dieser Zwischeninfo auf den aktuellen Stand gebracht zu haben und freuen uns auf eine weiterhin gute und langfristige Zusammenarbeit.

Viele Grüße

Ge-Komm GmbH | Gesellschaft für kommunale Infrastruktur

Bernd Mende
-Geschäftsführer-